

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann

G D G Em Am D⁷ G D⁷

1. Es tanzt ein Bi - Ba - But - ze - mann in un - serm Haus he - rum, di - del - dum. Es

G D G Em Am D⁷ G

tanzt ein Bi - Ba - But - ze - mann in un - serm Haus he - rum. Er

D⁷ G D⁷ G

rüt - telt sich, er schüt - telt sich, er wirft sein Säck - lein hin - ter sich. Es

G D Hm Em Am⁷ D⁷ G

tanzt ein Bi - Ba - But - ze - mann in un - serm Haus he - rum.

2. Es tanzt ...

Er wirft sein Säcklein her und hin,
was ist wohl in dem Säcklein drin?

3. Es tanzt ...

Er bringt zur Nacht dem guten Kind
die Äpfel, die im Säcklein sind.

4. Es tanzt ...

Er wirft sein Säcklein hin und her,
am Morgen ist es wieder leer.



Der »Butzemann« war ursprünglich ein Poltergeist, der seine Knochen schüttelt und seine Sense hinter sich wirft. In diesem Lied wird daraus ein lustiger Kobold, der im Haus herumtollt und Späße macht. Man kann das Lied auch zu dem Kreisspiel »Fauls Ei« singen.

Melodie: Volksweise in Anlehnung an eine Melodie von Wenzel Müller (1787–1835)

Text: 1. Strophe in »Des Knaben Wunderhorn«, Bd. 3 (1808), weitere Strophen unbekannter Herkunft
Von den Thomaner-Anwärtern (Klasse 1 und 2) Leipzig für das Liederprojekt gesungen.

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Kinderlieder-Buch von Carus und Reclam © 2011  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de